

Blindflug oder bewusst steuerbar?

Eine zielorientierte Führung Ihres Unternehmens sichert nicht nur Ihre Existenzgrundlage heute, sondern auch Ihre Altersversorgung morgen.

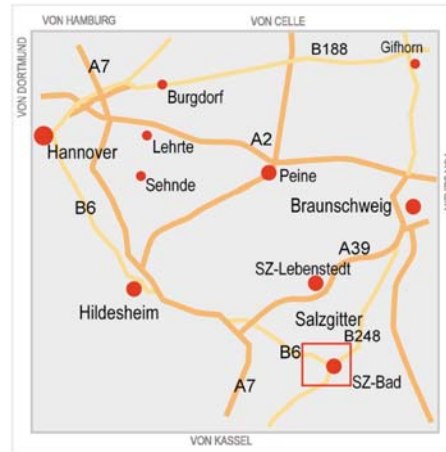
Sie ist notwendig für den Erfolg und das Überleben Ihres Betriebes.

Planung und Controlling heißt nicht eine punktgenaue Zielvorstellung zu erreichen, sondern Gefahren rechtzeitig zu erkennen und darauf zu reagieren.

Der Aufbau eines Controllingsystems schafft Ihnen Freiräume, die Sie für andere Tätigkeiten – eventuell auch für Ihre Freizeit – nutzen können, da durch Delegation und laufende Berichterstattung eine hohe Sicherheit für Rentabilität, Liquidität und Bestand des Unternehmens erreicht werden.

Weiter bieten wir Ihnen im Rahmen unserer betriebswirtschaftlichen Dienstleistungen umfangreiche Steuerungs-, Kontroll- und Planungsinstrumente an. Durch Einsatz dieser Instrumente erhalten Sie zusätzliche Sicherheit, Hinweise, Anregungen zur Führung Ihres Unternehmens mit dem Ziel der Sicherung der betrieblichen Existenzgrundlagen, der Arbeitsplätze und der Weiterentwicklung des Unternehmens.

So erreichen Sie uns



Steuerberatungssozietät
fessel & kaufmann
Steuerberater · Rechtsbeistand



Eine ausführliche Wegebeschreibung finden Sie in unserer Kanzleibroschüre oder im Internet

Kurt-Werner Fessel
Steuerberater
Rechtsbeistand
für Handels- und
Gesellschaftsrecht
Rating-Advisor

Kerstin Kaufmann
Steuerberater
Rating-Advisor

Sackstr. 14
38259 Salzgitter (Bad)
Tel. 0 53 41 - 8 17 00
Fax 0 53 41 - 8 17 050

<http://www.fessel-kaufmann.net>
e-mail: stb@fessel.net



STEUERBERATUNGSZOZIETÄT

fessel & kaufmann

STEUERBERATER · RECHTSBEISTAND



Ihr Erfolg ist unser Ziel

**Betriebswirtschaftliche
Beratung,
Steuerungs-,
Kontroll- und
Planungsinstrumente**

Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen gern



Betriebswirtschaftliche Beratung



Steuerungs-, Kontroll-



und Planungsinstrumente

Das Ziel:

Schnelles Erkennen von Schwachstellen, Einsparung von Kosten, Sicherung des Unternehmens, Erhaltung des Wertes Ihres Unternehmens für Ihre Altersvorsorgung

1. Grundausswertungen der BWA**)
 - ⇒ Kurzfristige Erfolgsrechnung *)
 - ⇒ Bewegungsbilanz
 - ⇒ Statische Liquidität
 - ⇒ Vergleichs-BWA
 - ⇒ (Vorjahresvergleich) *)
 - ⇒ Vergleichs-BWA
 - ⇒ (Vorgabenvergleich) *)
 - ⇒ Wertenachweis
 - ⇒ Ermittlung der Kapitaldienstgrenze *)
 - ⇒ Einnahme-Überschussrechnung
 - ⇒ Handwerks-BWA *)
 - ⇒ Ärzte-BWA
 - ⇒ Entwicklungs-BWA
 - ⇒ Cash-Flow BWA
 - ⇒ Rating BWA
2. Chefübersichten nach BWA Schemata
 - ⇒ Jahresübersichten
 - ⇒ Entwicklungsübersicht
 - ⇒ Vergleichsanalyse-Vorjahr
 - ⇒ Vergleichsanalyse Vorgabe
 - ⇒ 3-Jahresvergleich
3. Prognose-BWA über 12 Monate

Graphische Darstellung der BWA
(individuelle Wahl der Werte)
4. Erstellung einer konsolidierten BWA aller Teilbetriebe
5. Erstellung einer individueller BWA
6. Filialrechnung als einfache Deckungsbeitragsrechnung
7. Externer Betriebsvergleich
 - monatlich
 - vierteljährlich
 - jährlich
8. BWA - Beratungsservice mit Kurzhinweisen
 - a) in BWA
 - b) telefonisch
 - monatlich
 - vierteljährlich
9. Betriebswirtschaftlicher Beratungsservice mit Beratungsgesprächen
 - vierteljährlich
 - halbjährlich
 - jährlich
 - individuelle Termine
10. Erstellung eines betriebswirtschaftlichen Kurzberichtes
 - schriftliche Erläuterung und Hinweise
 - Kennzahlen - alles auf einen Blick
 - Analyse der Abweichungen zum Berichtszeitraum Vorjahr
11. Gewinn- und Steuerplanrechnung für das aktuelle Jahr
12. Einrichtung eines Controllingssystems mit Kennzahlen individuell auf den Betrieb abgestimmt
 - Kennzahlenanalyse
 - Abweichungsanalyse
Vergleich Istwerte mit Planwerten und /oder Istwerte mit Vorjahreswerten
 - Unterjährig / jährlich
13. Kostenrechnung
 - Kostenstellenrechnung
 - einrichten
 - -lfd. betreuen
 - Kostenträgerrechnung
 - individuelle Auswertungen
14. Erstellung
 - einer Deckungsbeitragsrechnung
 - eines Finanzstatus
15. Planung von Investition und Finanzierung (Modellrechnungen)
16. Vermögensaufbauplanung für Unternehmer und Freiberufler

Zielsetzung:
Kann der Lebensstandard auch im Alter gehalten werden?
17. Hinweise zu der Einrichtung einer betrieblichen Altersversorgung für kleine und mittelständische Unternehmen
18. Rating und § 18 KWG***

Es wird verwiesen auf unsere Sonderleistungen und Sonderflyer „Kreditgespräche“

*) Alternativberechnung des Materialeinsatzes

a) nach Einkauf
b) kalkulatorisch

**) BWA = betriebswirtschaftliche Auswertung

***) KWG = Kreditwesengesetz

Die Zusatzauswertungen werden nach Zeitaufwand abgerechnet.

Wir geben Ihnen
die Sicherheit,...

...die sich für Sie...

...in Euro
und Cent rechnet!

